

HOLSTEINISCHER COURIER

5000 Euro für die Kinderpaten des DRK

NEUMÜNSTER Brigitte Stoffel ist sichtlich berührt: „Ich gehöre richtig zur Familie. Die Kleine stürmt schon auf mich zu, wenn sie mich sieht.“ Einmal in der Woche besucht die Neumünsteranerin eine alleinerziehende schwerkranke Mutter in der Innenstadt und vor allem ihre mittlerweile dreijährige Tochter. Dann spielt und tobt sie mit ihr, liest ihr Geschichten vor.

„Die Mutter hat mal Zeit für sich, kann zum Beispiel

in Ruhe duschen“, erzählt die Kinderpatin. 2017 hob der Landesverband des Deutschen Roten Kreuzes das Projekt „Leben mit Krebs und Kindern“ aus der Taufe. 2019 wurde es in Neumünster auf körperlich schwerkranke Eltern erweitert und heißt seitdem „Wenn Mama oder Papa ausfallen“.

Für die mittlerweile acht Kinderpaten in der Stadt sowie viele weitere im DRK-Kreisverband Plöner Land,

in Steinburg und Schleswig-Flensburg spendete die Unser-Norden-Stiftung jetzt 5000 Euro. Finanziert wurde damit unter anderem eine professionelle Fortbildung für die Ehrenamtlichen, die im DRK-Haus an der Schützenstraße stattfand.

Wer Interesse hat, sich ebenfalls bei diesem Projekt zu engagieren, kann sich mit Sabine Krebs vom DRK Neumünster telefonisch unter 04321 / 4191-23 in Verbindung setzen. *mor*



Sophie Charlotte Schneider, Leiterin Mitgliederbetreuung und Unternehmenskommunikation coop eG (Bildmitte rechts), übergab den symbolischen Scheck an DRK-Landesvorstand Anette Langner. Mit dabei waren vom DRK Ulf Kienast (hi. v. li.), Sabine Krebs, Kinderpatin Brigitte Stoffel, Anke Thomsen und Bircan Gültekin sowie Gerrit Clasen, Gebietsmanager Vertrieb Rewe Nord. Foto: Christian Lipovsek / DRK